

...erkaufte. Dais  
...und  
...an Gerichtsstelle allhier

Neuesten Juni 1843

dem Meistbietenden verkauft werden. Kaufsuffige  
haben bis an diesem Tage vor 12 Uhr hier ein-  
zugehen und ihre Gebote zu eröffnen.

...und die Beschreibung des  
...in den vor hiesiger Gerichtsstelle und  
...zu Braunsdorf anhängenden  
...patenten zu sehen.

Schloß Eichtenwalde, den 10. April 1843.  
Die Gräflich Bisthum'schen Gerichte daselbst.  
Schilling, S. Dir.

**Bekanntmachung.**

Von den unterzeichneten Gerichten soll künftigen  
27. April 1843.

dem Bürger und Hausbesitzer Herrn Carl  
Rudolph zu Frankenberg eigenthümlich zu-  
gehörig, im Brandversicherungskataster mit N<sup>o</sup>  
53. bezeichnete und gerichtlich, jedoch ohne Veräu-  
ßerung der Abgaben, auf 722 Rthl 16 Sgr.  
geschätzte Hausgrundstück allhier zu Eichtenwal-  
de, welches aus einem Wohnhause und einem  
gleichfalls bewohnbaren Nebengebäude nebst Garten  
und sonstigem Zubehör besteht, auf Antrag des je-  
tzigen Eigentümers freiwillig an den Meistbieten-  
den öffentlich verkauft werden. Kaufsuffige haben  
am gedachten Tage Vormittags vor 12 Uhr  
an der hiesigen Gerichtsstelle allhier einzufinden,  
und ihre Gebote zu eröffnen, die nähern Beding-  
ungen aber und die Beschaffenheit des Hausgrund-  
stücks sind aus dem vor der hiesigen Gerichtsstube  
und in der Schenke hieselbst anhängenden Pa-  
tenten zu sehen.

Schloß Eichtenwalde, den 11. März 1843.  
Die Gräflich Bisthum'schen Gerichte daselbst.  
Carl Ebn. Schilling.  
S. Dir.

**Bekanntmachung.**

Künftigen  
18. April 1843  
sollen im Amthause Braunsdorf ein Partielein

...gegen sofortige Barzahlung  
...steigert werden, welches hierdurch bekannt gemacht  
wird.

Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg, den  
6. März 1843.  
Dietrich.

**Auctions-Anzeige.**

Sonntags, den 22. April, Nachmittags  
1 Uhr, sollen gegen 10 Taler zu meinem hiesigen  
Gute gehöriges Feld, zwischen der Freiburger Stra-  
ße und dem Mühlbacher Kirchsteige gelegen, öf-  
fentlich an den Meistbietenden, und zwar schätz-  
weise, verauctionirt werden.

Die Versammlung der Kaufsuffigen findet zur  
berechtigten Zeit in meinem Gute statt, allwo ihnen  
auch vorher die gewiß billigen Bedingungen, unter  
denen die Licitation erfolgen wird, eröffnet wer-  
den sollen.

Mühlbach, den 13. April 1843.  
Wilhelm Beger.

Empfehlung. Hiermit die ergebne Anzeige,  
daß ich wiederum mein Putzwaaren-Geschäft auf's  
Neue eröffnet habe und forschen werde, und nicht  
nur alle dahin einschlagende Gegenstände auf Be-  
stellung anfertige, sondern auch immer auf einen  
angemessenen Vorrath halten werde. Bei solider  
und ganz moderner Arbeit gewähre ich die billig-  
sten Preise.  
Concordia Hängeforth.  
Freib. Gasse, im Hause des Hrn. Weyßg. Franz.

**Logisvermlethung in Haynichen.**

Von Johann dieses Jahres an sind die sammt-  
lichen Räume in meinem Hinterhaus anderweit zu  
vermlethen; in denselben wird von den zeitlichen  
Herren Abmiethern seit 10 Jahren Schwarz- und  
Blaufärberei, verbunden mit Blandruckerei, mit  
Erfolg betrieben. Da das Local zu einem solchen  
Geschäft in jeder Hinsicht geeignet ist, so dürfte  
der Fortbetrieb desselben rentable sein. Auch eignet  
sich benanntes Haus zu mancherlei andern Ge-  
schäften. Miethlustige wollen sich wegen eines  
Näheren gefälligst direct an mich wenden.

Haynichen, im April 1843.  
C. S. Loewer am Markt.

in V  
in  
für  
mei  
F  
Ein  
bikun  
frü  
Lamm  
redu  
recht  
ten,  
pünft  
sein  
ner,  
Fr  
Bo  
und b  
In  
immer  
zu  
Ca